

An den  
Bürgermeister der Gemeinde Hatten  
Herr Dr. Pundt  
Hauptstraße 21  
26209 Hatten

#### Hatten

Fraktionsvorsitzender  
Helmut Rücker

Dorfstraße 32a  
26209 Hatten

Tel.: 04481-927992  
www.gruene-oldenburg-land.de  
mail: Ruecker.helmut@t-online.de

Datum: 25. August 2019

Betreff: Ausrufung des Klimanotstands

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen legt folgenden Antrag mit der Bitte um Beratung im zuständigen Ausschuss und Beschlussfassung im Gemeinderat vor.

#### **Antrag und Beschluss:**

**Bei künftigen politischen Entscheidungen in der Gemeinde Hatten hat die Eindämmung der Klimakrise höchste Priorität.**

**In alle Beschlusspapiere / Vorlagen für die Ausschüsse der Gemeinde werden in Zukunft neben den fachlichen und finanziellen Ausführungen auch die Vor- und Nachteile der Entscheidung für unser Klima dargestellt. Wann immer möglich, werden die Entscheidungsmöglichkeiten bevorzugt, welche den Klimawandel oder dessen Folgen abschwächen.**

**Dazu gehört insbesondere auch:**

- die klimaneutrale Energieversorgung,
- die energetische Gebäudesanierung und energiesparende Neubauten,
- die Bevorzugung von ÖPNV und klimaneutralen Verkehrsmitteln in Verbindung mit einer Verminderung des motorisierten Individualverkehrs,
- die Bevorzugung von Bäumen und Sträuchern und anderen CO<sub>2</sub>-bindenden Bewirtschaftungsformen auf gemeindeeigenen Flächen, Wegeseitenrändern und bei der Auswahl von Kompensationsflächen.

**Das Beschaffungswesen der Gemeinde wird für „mehr Klimaschutz“ evaluiert und es werden klimafreundliche Handlungsempfehlungen erarbeitet.**

**Die Mitarbeiter\*innen werden dementsprechend geschult und unterwiesen.**

#### **Begründung:**

Trotz lokaler und weltweiter Bemühungen über Jahrzehnte, den Ausstoß von Klimagasen zu reduzieren, nimmt deren Konzentration Jahr um Jahr zu. Alle Maßnahmen, dem

Klimawandel entgegen zu wirken, haben bisher wenig bis keinen Erfolg gezeigt. Die Wissenschaft prognostiziert verheerende Folgen für die menschliche Zivilisation und die Natur auf dem Planeten Erde.

Es ist dringend erforderlich, jetzt auf allen Ebenen von Gesellschaft und Politik zu effizienten und konsequenten Maßnahmen zu greifen, um die Katastrophe noch aufzuhalten.

Der menschengemachte Klimawandel ist nicht mehr zu leugnen. Es ist Zeit zum Handeln!

Der Mensch hat bereits einen Klimawandel mit irreversiblen Folgen verursacht, welche weltweit zu spüren sind. Die globalen Temperaturen sind gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter um 1 Grad Celsius gestiegen, weil die CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Atmosphäre von 280 ppm auf über 400 ppm angestiegen ist. Um eine unkontrollierbare globale Erwärmung mit nicht absehbaren Folgen zu verhindern, ist es unerlässlich, die Treibhausgasemissionen schnellstmöglich massiv zu reduzieren.

Bereits 1,5 °C Erderwärmung führen unter anderem dazu, dass der steigende Meeresspiegel riesige Küstengebiete unbewohnbar macht. Die Weltbank schätzt, dass in den kommenden 30 Jahren die Zahl der Klimaflüchtlinge auf über 140 Millionen Menschen ansteigen wird. Auch im Landkreis Oldenburg wird der Klimawandel zu spüren sein, so werden zum Beispiel die Landwirtschaft und die Menschen hier von den Folgen direkt betroffen sein.

Klimawandel ist also nicht bloß ein Klimaproblem. Der Klimawandel hat erhebliche Auswirkungen auf die Wirtschaft, die Gesundheit der Menschen sowie den Tierschutz und ist letztendlich auch ein Sicherheits- und Friedensproblem.

Es kann und soll nicht erwartet werden, dass die Lösung dieses Problems alleine durch Eigenverantwortung und von Einzelpersonen erreicht wird. Es braucht jetzt auf **kommunaler**, regionaler, nationaler und internationaler Ebene griffige Maßnahmen, um dieser drohenden Katastrophe entgegenzuwirken.

Die aktuellen Pläne und Maßnahmen reichen nicht aus, um die Erwärmung dauerhaft auf die angestrebten 1,5 Grad zu begrenzen. Deshalb ist es jetzt wichtiger denn je, schnell zu handeln.

Die Gemeindepolitik und die Gemeindeverwaltung sind ein wichtiger Mosaikstein bei der Umsetzung dieses Handlungssystems.

Mit freundlichen Grüßen



Helmut Rücker